



Theatrale Methoden in Coaching, Supervision und Fortbildung

Theater kann mehr als unterhalten – es kann zum Erfahrungsraum werden, in dem Veränderung möglich wird. In diesem Seminar lernen Sie theatrale Methoden kennen, die in Gruppen-Coachings, Supervision und Fortbildung eingesetzt werden können, um Reflexionsprozesse und Handlungsmöglichkeiten lebendiger, tiefer und nachhaltiger zu gestalten.

Im Zentrum steht das Theater der Unterdrückten, eine von Augusto Boal entwickelte, partizipative Theaterform, die gesellschaftliche und persönliche Konflikte sichtbar macht und zur aktiven Auseinandersetzung einlädt.

Techniken wie Statuentheater, Forumtheater oder der Regenbogen der Wünsche ermöglichen eine spielerische wie tiefgründige Annäherung an komplexe Themen und Fragestellungen.

Inhalte

- Einführung in die theoretischen und praktischen Grundlagen des Theaters der Unterdrückten
- Erleben von vielfältigen theatralen Methoden
- Reflexion der Übertragbarkeit in Coaching-Prozesse, Supervision und Fortbildung

Zielgruppe

Coaches, Supervisor*innen, Fortbildner*innen, Sozialarbeiter*innen und andere psychosoziale Fachkräfte, die ihre methodische Vielfalt erweitern und ihre berufliche Praxis durch kreative und wirkungsvolle Zugänge bereichern möchten. Die Methoden eignen sich für den Einsatz in Gruppensettings.

Referentin

Kerstin Kremer

Theaterpädagogin, Sozialpädagogin (M.A.), Coach

Kerstin Kremer ist seit über 18 Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Mit ihren Angeboten ermutigt sie Menschen, Verantwortung für ein solidarisches, grenzachtendes Miteinander zu übernehmen.

Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf der Prävention sexualisierter Gewalt sowie auf alltäglichen Machtverhältnissen, die unsere Handlungsfähigkeit beeinflussen.



Voraussetzungen zur Teilnahme

Vorerfahrungen im Theater sind nicht notwendig! Ausschlaggebend sind eine Offenheit und die Bereitschaft zum Mitmachen und Ausprobieren.

Umfang

Das Seminar umfasst 40 Unterrichtsstunden und wird in der Regel als fünftägige Bildungszeit durchgeführt.
Eine Änderung des Umfangs ist in Absprache möglich.

Gruppengröße

Die Fortbildung eignet sich für acht bis 14 Personen.

Format

Die Fortbildung wird als Präsenzveranstaltung angeboten und enthält neben fachlichem Input, interaktive Übungen und Raum für Reflexion und Austausch.

Gewünschte Materialien vor Ort

- Großer Raum mit Stuhlkreis und viel Bewegungsfreiheit
- Flipchart & Flipchartpapier
- Stifte und Moderationskarten
- Pinnwand